

Der Spur folgen

Biografie ist laut Duden ein spätgriechischer Begriff und bedeutet so viel wie «vom Leben schreiben». Beschäftige ich mich mit meiner Biografie oder lese ich in denen der anderen und folge ich der jeweiligen Spur des Lebens, so komme ich früher oder später darauf, dass Persönlichkeit und Biografie auch zentrale Bestandteile der beruflichen Identität sind. Welcher Spur sind Sie als Beratende gefolgt? Was schreiben Beraterinnen und Berater vom Leben, über ihre Biografie?

Wie die übergreifenden Zusammenhänge aussehen und welche Bedeutung die Biografie für das Beratungshandeln hat, davon berichten Ursula Sauer-Schiffer und Andreas Wahl. Sie betrachten das Thema aus ihrer forschungsbasierten Perspektive. Dabei stellen sie u.a. fest, dass Beratende und ihre Kunden und Kundinnen insbesondere dann harmonisieren, wenn ihr persönliches «Matching» stimmt.

Auch das Berufsleben hat biografische Phasen. Was Beratende in den Phasen des Einstiegs, des Ausstiegs oder auch «mitten drin» bewegt oder bewegen könnte, darüber berichten eindrücklich und offen vier Beratungspersonen aus unserem Verband.

Mathias Weyrer klärt uns darüber auf, warum Führungskräfte plötzlich nach beruflichen Alternativen suchen und warum die Beratung dabei als Fortsetzung des eigenen Weges zu sehen ist und nicht gleich ein Neuanfang ist.

Top-Coach Winfried Berner verrät im Interview, warum der Gedanke an den beruflichen Ausstieg manchmal auch eine Horrorvorstellung sein kann und wie er über das Älterwerden denkt.

Tauchen Sie ein in Ihre und andere berufliche wie persönliche Biografien, verfolgen Sie sich selbst und andere in ihren beruflichen Phasen auf Schritt und Tritt. Lassen Sie sich dabei inspirieren, nehmen Sie sich eine Auszeit, verlangsamen Sie Ihren Schritt und lassen Sie das (Berufs-)Leben Revue passieren.



Heike Osenger
Supervisorin, arbeitet in
eigener Praxis in Muttenz.
supervision@osenger.ch